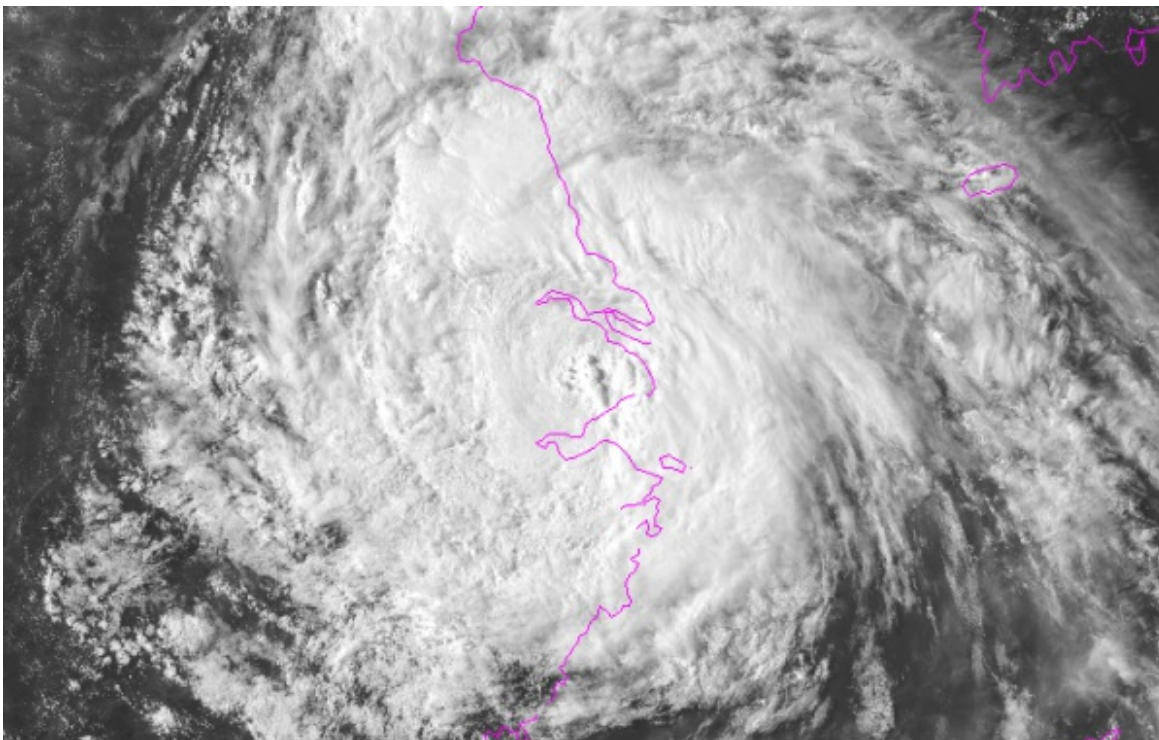


In-Fa und Nepartak

In Fernost sorgen aktuell gleich zwei Tropenstürme für Schlagzeilen. Der ehemalige Taifun In-Fa bringt dem Osten Chinas grosse Regenmengen und neue Überflutungen, der neu entstandene Sturm Nepartak nimmt Kurs auf Japan und tangiert dabei die Olympischen Spiele.

In-Fa

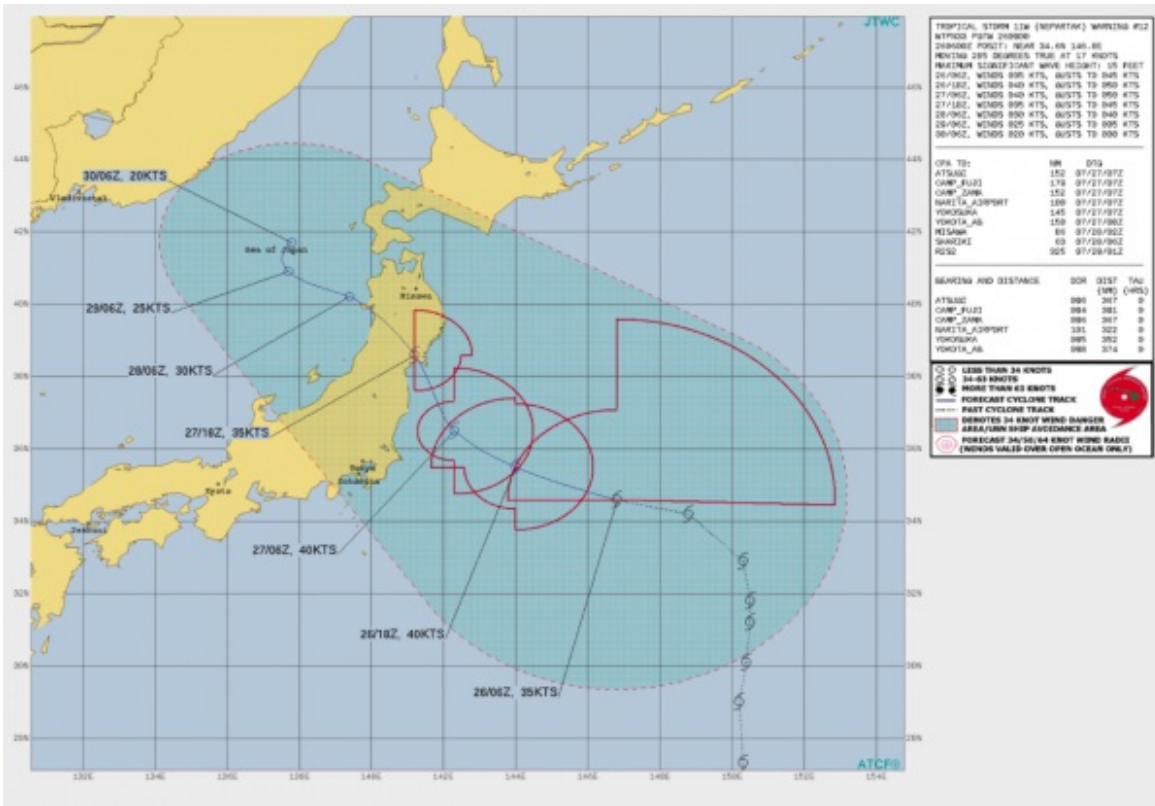
Tropensturm In-Fa hat den Osten Chinas erreicht, sein Zentrum liegt 70 Kilometer südwestlich von Shanghai. Der Wind erreicht in Böen aktuell noch bis zu 130 km/h. Hunderttausende Menschen wurden evakuiert, auch an der Infrastruktur gab es bereits Schäden – so etwa bei Containerterminals. Neben dem Wind spielen aber vor allem wieder die Niederschläge eine grosse Rolle. Der Sturm schwächt sich zwar allmählich ab, zieht aber nur langsam und schaufelt durch seine Rotation feuchtwarmer Meeresluft in Richtung Land. Insgesamt bringt In-Fa in den kommenden Tagen der gesamten Region Regenmengen in der Größenordnung von 200 bis 400 mm, lokale Ausreisser nach oben sind möglich. In-Fa verlagert sich langsam in nordwestlicher Richtung landeinwärts. Auch die Millionenstadt Zhengzhou, welche schon zuletzt durch katastrophale Starkniederschläge und Überflutungen Schlagzeilen machte, wird dadurch wieder beeinträchtigt. Nach Tropensturm Cempaka ist In-Fa bereits das zweite System innerhalb weniger Tage, welches das Chinesische Festland erreicht!



Tropensturm In-Fa im sichtbaren Licht, Quelle: NOAA

Nepartak

Tropensturm Nepartak befindet sich aktuell rund 800 km vor der Küste Japans. Sein Kerndruck beträgt 992 hPa, die Spitzenböen liegen im Bereich von 110 km/h. In den kommenden Stunden verlagert sich der Sturm in nordwestlicher Richtung auf die Japanische Hauptinsel Honshū zu und wird sie morgen im Laufe des Abends im Bereich der Millionenstadt Sendai erreichen. Der Grossraum Tokio ist davon nicht oder nur randlich betroffen. Der Wind wird zwar ebenfalls deutlich auffrischen, die Einschränkungen für die hier stattfindenden Olympischen Spiele halten sich aus heutiger Sicht aber eher in Grenzen.



Zugbahn von Tropensturm Nepartak, Quelle: Joint Typhoon Warning Center

Klaus Marquardt, MeteoNews AG, Montag, 26. Juli 2021, 11 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

Always have the weather with you.